

Freiburger
Stadtbau



Freiburg 
I M B R E I S G A U

Presse- und Öffentlichkeitsreferat

Rathausplatz 2 – 4 • 79098 Freiburg

Tel.: 07 61 / 2 01 - 13 10

Fax: 07 61 / 2 01 - 13 99

Internet: www.freiburg.de

E-Mail: pressereferat@stadt.freiburg.de

Sebastian Wolfrum, Tel.: 07 61 / 2 01 – 13 50

E-Mail: sebastian.wolfrum@stadt.freiburg.de

Pressemitteilung

11. September 2024

Stadtteilmitte Mooswald soll neu geordnet werden

Stadtverwaltung und Freiburger Stadtbau laden zu Bürgerschaftsdialogen ein - Ideen und Konzepte für die neue Mitte Mooswalds

**Ziel: Stärkung der Nahversorgung, neuer Wohnraum und
bessere Infrastruktur**

**Bürgerinnen und Bürger können bei Planungswettbewerb
mitwirken**

**Die Dialoge finden statt: Donnerstag, 19. September und
Donnerstag, 14. November (jeweils 19) Uhr in der Mensa der
Wentzinger Schulen**

**Begrüßung durch Oberbürgermeister Martin Horn bei dem
ersten Termin am 19. September**

Der Stadtteil Mooswald ist ein bedeutender Schwerpunkt der städtebaulichen Entwicklung im Freiburger Westen. Auch das Rahmenkonzept Mooswald aus dem Jahr 2019 stellte heraus, dass die Mitte des Stadtteils neu geordnet werden muss, dass es mehr und modernisierte Wohnbebauung braucht und dass die Nahversorgung im Stadtteil verbessert werden muss. Deshalb

starten Stadt Freiburg und die Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) jetzt gemeinsam einen Planungswettbewerb, an dem acht eingeladene Architekturbüros Ideen und Lösungen erarbeiten sollen. Ein wichtiger Teil des Wettbewerbs ist der Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern des Stadtteils. Nach der Beteiligung der Bürgerschaft im Zuge des Rahmenplans Mooswald wird damit ein weiteres Mal eine breite Bürgerbeteiligung in einem Architekturwettbewerb, einer sogenannten Mehrfachbeauftragung, integriert. Der daraus entstehende Planungsentwurf wird Grundlage für das dann sich anschließende Bebauungsverfahren „Mooswald Mitte“ sein.

Beim ersten Bürgerschaftsdialog am 19. September werden Verwaltung und Freiburger Stadtbau die Aufgabe für die Planungsbüros vorstellen: Was muss bei der Entwicklung der neuen Mitte Mooswalds beachtet werden? Die Bürgerinnen und Bürger können Ihre Ideen und Anregungen ergänzen und sie direkt mit den Planungsbüros diskutieren. Oberbürgermeister Martin Horn und Baubürgermeister Prof. Dr. Martin Haag werden die Veranstaltung eröffnen.

Zum zweiten Bürgerschaftsdialog am 14. November werden die Planungsteams ihre bis zu diesem Zeitpunkt entwickelten Konzepte vorstellen. Diese sollen verglichen und diskutiert werden, so dass Empfehlungen aus der Bürgerschaft an die Büros sowie an die Jury adressiert werden können.

Die Jury, besetzt mit Fachleuten aus Stadtplanung, Architektur und Landschaftsarchitektur sowie Vertretungen des Gemeinderats, der Stadtverwaltung, der Freiburger Stadtbau und des Bürgervereins, wird im ersten Schritt - auch auf Basis der Diskussionen der Bürgerschaftsdialoge - fünf bis sechs Entwürfe zur detaillierteren Ausarbeitung auswählen. Bis Ende Januar 2025 sollen dann weiter vertiefte Entwürfe vorgelegt werden. Im Februar 2025 wird dann ein Konzept als Sieger ausgewählt.

Die Aufgabenstellungen im Einzelnen

- Ideen für die Stadtteilmitte: Dieser Abschnitt der Elsässer Straße ist mit Läden, Wochenmarkt, Gastronomie und dem Bürgerhaus so etwas wie das gesellschaftliche und ökonomische Zentrum von Mooswald. Diese Mitte soll aufgrund der verkehrlichen und städtebaulichen Situation aufgewertet und gestärkt werden. Perspektivisch wird an der Elsässer Straße eine Viergeschossigkeit angestrebt. Die Erdgeschosse sollen zur Belebung der Stadtteilmitte für gewerbliche oder soziale Nutzungen vorbehalten sein. Darüber sollen Wohnungen entstehen. Dieser Teil der Aufgabenstellung ist eine Angebotsplanung, aus der für die Privateigentümer keine Verpflichtung zur Umsetzung hervorgeht.

- Multifunktionsgebäude Elsässer Straße / Falkenberger Straße: Auf dem Gelände der alten Tankstelle wird ein gemischt-genutztes Gebäude entstehen mit einem Supermarkt im Erdgeschoss und Räumen für die städtische Quartiersarbeit, Arztpraxen sowie Wohnungen in den Geschossen darüber.
- Neue Wohnbebauung am Drachenweg: Die Stadtbau-Siedlung aus den 1960er Jahren wurde als Anlage für betreutes Wohnen genutzt und besteht aus rund 160 einfachen 1- und 2-Zimmerwohnungen. Hier soll ein vielfältiges und zukunftsorientiertes Wohnquartier entwickelt werden in einem Mix aus bezahlbaren und geförderten Mietwohnungen sowie Eigentumswohnungen.
- Wohnbebauung am Ochsenstein / Rasenweg / Drachenweg: Wie es für die eingeschossige Reihenhaussiedlung mit zwei gegenüberliegenden Hausreihen aus den 1920er Jahren weitergeht, soll der Wettbewerb aufzeigen. Die eine Hälfte der teilnehmenden Büros hat die Aufgabe, Konzepte für eine mögliche Sanierung und ggf. Erweiterung zu prüfen. Die andere Hälfte wird aufgefordert, die Fläche komplett neu zu überplanen.

Weitere Informationen zu den Bürgerschaftsdialogen sowie die Anmeldemöglichkeit gibt es unter www.freiburg.de/mooswald-mitte und Mooswald Mitte (wohneninfreiburg.de)

Informationen zum Bebauungsplanverfahren „Mooswald Mitte“ sind unter Öffentlichkeitsbeteiligung | Bauleitplanung Online (freiburg.de) zu finden.